

Erste Ergebnisse mit neuem Wirkstoff bei Psoriasis

Datum: 20.10.2022

Original Titel:

Phase 2 Trial of Selective Tyrosine Kinase 2 Inhibition in Psoriasis

DGP - Der neue Wirkstoff BMS-986165 war in der Untersuchung wirksamer als ein [Placebo](#). Bei einer Konzentration von 12 mg täglich zeigten drei Viertel der Patienten eine Verbesserung ihrer Symptome von mindestens 75 %.

[Tyrosinkinase](#) sind Proteine im menschlichen Körper, die wichtig sind für die Signalübertragung und die Übermittlung von Informationen zwischen verschiedenen Zellen. So sind die [Tyrosinkinase](#) auch an der Signalübertragung von Zytokinen beteiligt, den Botenstoffen des Immunsystems. Sie sind daher auch an der Entstehung der fehlgesteuerten Immunantwort beteiligt, die zu Psoriasis führen. Eine Hemmung des Signalwegs kann daher ein möglicher Weg sein, die Psoriasis zu bekämpfen. Wissenschaftler untersuchten jetzt einen neuen Wirkstoff, der die Tyrosinkinase 2 angreift.

Patienten mit Psoriasis erhielten verschiedene Konzentrationen des Wirkstoffs

Die Studie umfasste 267 Patienten mit mittelschwerer bis schwerer Psoriasis. Diese wurden in 6 Gruppen eingeteilt. Sie erhielten entweder ein [Placebo](#) oder verschiedene Konzentrationen des Wirkstoffs BMS-986165 (3 mg alle zwei Tage, 3 mg täglich, 3 mg zweimal täglich, 6 mg zweimal täglich oder 12 mg täglich). Die Wissenschaftler werteten dann aus, bei wie vielen Patienten sich die Psoriasis nach 12 Wochen um mindestens 75 % verbesserte (PASI75).

Drei Viertel der Patienten erreichten eine Verbesserung ihrer Symptome von mindestens 75 %

7 % der Patienten, die ein Placebo erhielten, zeigten die Verbesserung von 75 %. Bei Patienten, die BMS-986165 erhielten war dies bei 9 % (3mg alle zwei Tage), 39 % (3 mg täglich), 69 % (3 mg zweimal täglich), 67 % (6 mg zweimal täglich) und 75 % (12 mg täglich) der Fall. Dabei kam es zu drei Fällen von schweren unerwünschten Ereignissen und einem Fall von schwarzem Hautkrebs.

Der neue Wirkstoff BMS-986165 war in der Untersuchung wirksamer als ein Placebo. Bei einer Konzentration von 12 mg täglich zeigten drei Viertel der Patienten eine Verbesserung ihrer Symptome von mindestens 75 %. Mit dem Wirkstoff könnte daher eine neue Therapiemöglichkeit zur Verfügung stehen. Der Vorteil der Tyrosinkinasehemmer ist, dass sie als Tablette eingenommen werden können. Die Wirkung muss allerdings in größeren und länger andauernden Studien bestätigt werden.

Referenzen:

Papp K, Gordon K, Thaçi D, et al. Phase 2 Trial of Selective Tyrosine Kinase 2 Inhibition in Psoriasis. *N Engl J Med*. 2018;379(14):1313-1321. doi:10.1056/NEJMoa1806382.

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“